

**Uta Brückner**  
Isenburgring 17  
63069 Offenbach  
Tel: 069-84840958  
[uta-brueckner@t-online.de](mailto:uta-brueckner@t-online.de)  
[www.unesco-hessen.de](http://www.unesco-hessen.de)  
[www.ups-schulen.de](http://www.ups-schulen.de)



## Workshop-Camp der hessischen Unesco-Projektschulen

### Die Workshops

#### **Workshop 1:**

##### **Flucht nach Europa**

Jedes Jahr versuchen sehr viele Menschen vor Armut, Krieg oder Unterdrückung nach Europa zu fliehen, weil sie in ihren Heimatländern keine Zukunft für sich und ihre Familien haben. Im Workshop sollen die Teilnehmer erarbeiten, welche Verhältnisse Menschen dazu bringen, die Risiken einer Flucht auf sich zu nehmen. Thematisiert wird die Situation der Flüchtlinge an den Grenzen Europas. Die Teilnehmer sollen sich mit den Argumenten von Menschenrechtsorganisationen auseinandersetzen, die den europäischen Ländern eine restriktive Flüchtlingspolitik vorwerfen.

##### **Moderation:**

Dr. Joachim Comes (Ernst-Ludwig-Schule Bad Nauheim)  
Klaus Schilling (Humboldtschule Bad Homburg)  
Dagmar Seeböck (Odenwaldschule Heppenheim)

**Referent** am 11.5.2010 ab 11 Uhr: Marei Pelzer, Pro Asyl

TeilnehmerInnen: ab Jahrgangsstufe 10

#### **Workshop 2:**

##### **Massentierhaltung im 21. Jahrhundert**

In den vergangenen 50 Jahren ist der weltweite Fleischkonsum von 70 Millionen auf 284 Millionen Tonnen pro Jahr gestiegen, im gleichen Maße nahm die Massentierhaltung zu. Im Workshop geht es darum, die fabrikmäßige Haltung von Tieren genau kennen zu lernen und sich mit den ökonomischen, ökologischen und ethischen Aspekten der Massentierhaltung zu beschäftigen. Es soll auch untersucht werden, ob und inwiefern Öko- und Biolandwirtschaft eine Alternative zur Massentierhaltung darstellt.

##### **Moderation:**

Jens Hormann (August-Bebel-Schule Wetzlar)  
Gabriele Laas (Heinrich-Böll-Schule Bruchköbel)  
Desiree Wydrzynski (Alexander-von-Humboldtschule Rüsselsheim)  
Ulla Zweiger (Clemens-Brentano-Europaschule Lollar)

**Referentin** am 11.5.2010 ab 11 Uhr: Ulrike Müller-Kiefer, peta e.V.

TeilnehmerInnen: Jahrgangsstufe 7 - 10

## **Workshop 3:**

### **Arbeitsbedingungen in der Textil- und Bekleidungsindustrie**

In der Textil- und Bekleidungsindustrie sind sehr viele Menschen beschäftigt. Hauptsächlich werden in den armen Ländern der Dritten Welt Stoffe und Kleidung hergestellt, weil dort die Produktionskosten sehr viel niedriger sind als in den europäischen Ländern.

Die rechtlichen, gesundheitlichen und sozialen Bedingungen, unter denen in dieser Branche gearbeitet wird, werden in öffentlichen Kampagnen angeklagt.

Im Workshop sollen sich die Teilnehmer mit diesen Arbeitsverhältnissen, dem Protest und der Wirksamkeit von Maßnahmen für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen beschäftigen.

#### **Moderation:**

Christina Elster (Goetheschule Dieburg)

Dr. Tobias Piniek (Edith-Stein-Schule Darmstadt)

Karl Rupp (Goetheschule Dieburg)

Frank Schulze (Helene-Lange-Schule Wiesbaden)

**Referentin** am 11.5.2010 ab 11 Uhr: Ingeborg Wick, Südwind e.V.

TeilnehmerInnen: Jahrgangsstufe 7 - 10

## **Workshop 4:**

### **Klima, Energie und der Übergang zur Nachhaltigkeit**

Zu Ende gehende Ölvorräte und der Klimawandel sind zwei Problembereiche, die dringend schon heute und von zukünftigen Generationen gelöst werden müssen. Eine Schlüsselfrage bei der Lösung dieser Probleme wird sein, ob es gelingt, von der Nutzung fossiler Energieträger wegzukommen und Wege hin zu einer nachhaltigen Energieversorgung und umweltverträglichen Energienutzung zu finden. Von entscheidender Bedeutung werden dabei die Nutzung regenerativer Energien und der Aufbau nachhaltiger Mobilitäts- und Infrastrukturen (Wohn- und Siedlungsbereich) sein.

Im Workshop sollen sich die Teilnehmer mit dem Klimawandel und dem zwingenden Ende des fossilen Zeitalters auseinandersetzen und Lösungsmöglichkeiten in den drei Kernbereichen „regenerative Energien, nachhaltige Mobilität und nachhaltige Siedlungsentwicklung“ diskutieren und finden.

#### **Moderation:**

Heiner Ehls (Albert-Schweitzer-Schule Hofgeismar)

Dr. Ulrike Nentwig (Altkönigschule Kronberg)

Georg Stammler (Abendgymnasium Frankfurt)

**Referent** am 11.5.2010 ab 11 Uhr: Otto Evers, Leiter der hessischen Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön

TeilnehmerInnen: ab Jahrgangsstufe 10

## Workshop 5:

### **Ökologische Landwirtschaft, Nachhaltigkeit und Ernährungssicherheit: Tierhaltung und Arbeitstiere in der Landwirtschaft**

Für die biologisch-dynamische Landwirtschaft ist der Organismusgedanke bedeutend: Boden, Wasser, Luft, Licht, Pflanzen und Tiere sowie der Mensch wirken zusammen.

Um einen Hoforganismus zu bilden, haben Haustiere von jeher eine wichtige Rolle gespielt. Der Umgang und die Zusammenarbeit mit den Tieren ist eine Herausforderung – wir müssen lernen die Bedingungen zu schaffen, unter denen die Tiere sich „nutzbringend“ und trotzdem artgerecht verhalten können.

In dem Workshop wollen wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

Wie können wir heute auf zeitgemäße Art und Weise mit Tieren in der Landwirtschaft arbeiten?

Wie stehen diese Fragen im Zusammenhang mit globalen Themen wie dem Klimawandel, der nachhaltigen Nutzung von Wasser und Boden sowie der Erhaltung der biologischen Vielfalt?

Welche Bedeutung haben wir für die Tiere und die Tiere für uns?

Mit Zugtieren (Großeseln) werden wir ein Stück Land bearbeiten und so einige Erfahrungen und Erlebnisse bekommen.

#### **Moderation:**

Dr. Anja Christinck (Landwirtin und Agrarwissenschaftlerin aus Gersfeld/Rhön)

Enno Eilers (Landwirt und Koordinator des „Grünen Bereichs“ in Loheland)

Elke Tetzlaff (Pferdewirtin und Eselspezialistin in Loheland)

TeilnehmerInnen: ab Jahrgangsstufe 6

## Workshop 6:

### **„Meine, deine, ihre Träume – unsere Zukunft“ – Kunstworkshop mit der Pariser Künstlerin Margalit Berriet (*Mémoire de l’Avenir*) und der Kunstlehrerin Dorle Schmidt, Frankfurt**

In diesem Workshop geht es um die künstlerische Verarbeitung von Träumen für die Zukunft. Es sollen Zeichnungen, Collagen, Gemälde, Skulpturen und vieles mehr gestaltet werden.

Die Schüler, die an diesem Workshop teilnehmen möchten, bitten wir, Bildmaterial zu dem Thema „Meine Träume für die Zukunft“ mitzubringen, also eigene, selbst gefertigte Gemälde, Zeichnungen, Collagen, Fotografien zum Thema Zukunftstraum, egal, ob es Alpträume oder Wunschträume, positive Visionen oder negative Szenarios sind.

Bei der ersten Begegnung, am Montag können in der Gruppe diese Arbeiten gegenseitig vorgestellt und Gemeinsamkeiten herausgearbeitet werden.

Am Dienstag und Mittwoch sollten sich Teams finden, die die Ideen und Visionen zu einem großen Kunstwerk künstlerisch umsetzen. Es können Wandbilder oder Gemälde auf großen Leinentüchern, Skulpturen, Poster oder andere Kunstformen entstehen.

#### **Leitung**

Margalit Berriet (israelisch-französische Künstlerin, Projektleiterin *Mémoire De l’Avenir*)

Hans Otto Fentrop (Kunstlehrer Rudolf-Steiner-Schule Loheland)

Dorle Schmidt (Kunstlehrerin Anna-Schmidt-Schule Frankfurt)

TeilnehmerInnen: ab Jahrgangsstufe 6

## Teilnehmer/innen sind Schülerinnen und Schüler aus

- Abendgymnasium Frankfurt
- Albert-Schweitzer-Schule Hofgeismar
- Albert-Schweitzer-Schule Offenbach
- Alexander-von-Humboldtschule Rüsselsheim
- Altkönigschule Kronberg
- Anna-Schmidt-Schule Frankfurt
- August-Bebel-Schule Wetzlar
- Clemens-Brentano-Europaschule Lollar
- Edith-Stein-Schule Darmstadt
- Engelsburggymnasium Kassel
- Ernst-Ludwig-Schule Bad Nauheim
- Goetheschule Dieburg
- Heinrich-Böll-Schule Bruchköbel
- Helene-Lange-Schule Wiesbaden
- Humboldtschule Bad Homburg
- Odenwaldschule Heppenheim
- Rudolf-Steiner-Schule Loheland
- Wöhlerschule Frankfurt



Organisation der  
Vereinten Nationen für  
Bildung, Wissenschaft,  
Kultur und Kommunikation



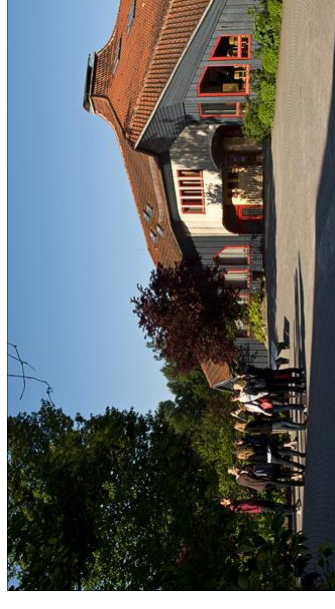
UNESCO-Projektschulen  
Regionalkoordination  
Hessen

## Workshops und Referenten:

<p>Workshop 1: <b>Flucht nach Europa</b> Referent: Marei Pelzer, Pro Asyl</p>
<p>Workshop 2: <b>Massentierhaltung im 21. Jahrhundert</b> Referentin: Ulrike Müller-Kiefer und Lars Hollerbach peta e. V.</p>
<p>Workshop 3: <b>Arbeitsbedingungen in der globalen Textil- und Bekleidungsindustrie</b> Referentin: Ingeborg Wick, Südwind e. V.</p>
<p>Workshop 4: <b>Klima, Energie und der Übergang zur Nachhaltigkeit</b> Referent Otto Evers, Leiter der hessischen Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön</p>
<p>Workshop 5 <b>Ökologische Landwirtschaft, Tierhaltung und Arbeitstiere in der Landwirtschaft</b> Leitung: Dr. Anja Christinck, Agrarwissenschaftlerin Enno Eillers, Ökolandwirt Elke Tetzlaiff, Pferde- und Eselspezialistin</p>
<p>Workshop 6: <b>Meine, deine, ihre Träume – unsere Zukunft</b> Leitung: Margalit Berriet, Künstlerin (Paris) Dorle Schmidt, Kunstlehrerin Frankfurt Hans Otto Fentrop, Kunstlehrer Loheland</p>

Hessische  
UNESCO- Projektschulen

Internationaler  
Projekttag



Unser Handeln -  
unsere Zukunft

Workshop-Camp  
Rudolf-Steiner-Schule  
Loheland

10. – 12. Mai 2010

Schäfer Weckbach



für Teilnehmer des Workshops 2 und 3

**Tagungsort:**

Rudolf-Steiner-Schule  
Loheland  
36093 Künzell  
Tel.: 0661-392-0  
[www.loheland.de](http://www.loheland.de)  
schulbuero@loheland.de

**Unterkunft:**

DJO-Landesheim Rodholz / Rhön  
36163 Poppenhausen Wasserkuppe  
Tel.: 06658-919000  
E-Mail: [djo-landesheim@gmx.de](mailto:djo-landesheim@gmx.de)  
Internet: [www.djo-landesheim.de](http://www.djo-landesheim.de)

**Kontakt:**

**Uta Brückner**  
Landeskoordinatorin  
hessischer UNESCO-Schulen  
[uta-brueckner@t-online.de](mailto:uta-brueckner@t-online.de)  
Tel.: 0172-2771895

**EXKURSIONEN**

**Das Schwarze Moor**



für Teilnehmer des Workshops 4

**Point Alpha**



für Teilnehmer des Workshops 1

**PROGRAMM**

**Montag, 10.5.2010**

12:00 Uhr Eröffnung  
13:00 Uhr Mittagspause  
14:00 Uhr Workshops  
16:30 Uhr Handwerkliche Tätigkeiten  
18:00 Uhr Fahrt zur Jugendherberge  
19:00 Uhr Abendessen  
20:00 Uhr Freizeitangebot

**Dienstag, 11.5.2010**

09:00 Uhr Workshops  
11.00 Uhr Vorträge und Diskussionen mit Experten  
13:00 Uhr Mittagspause  
14:00 Uhr Exkursionen  
18:30 Uhr Abendessen  
19:30 Uhr Margalit Berriet über



„Mémoire De l'Avenir“

**Mittwoch, 12.5.2010**

9:00 Uhr Workshops  
12:30 Uhr Mittagessen  
14:00 Uhr Schlussrunde:  
Berichte aus den Workshops  
16:30 Uhr Ende der Tagung